

NIEDERSCHRIFT

Sitzung der Gemeindevertretung Stolk

Sitzungstermin: Donnerstag, 11.08.2016
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 20:48 Uhr
Ort, Raum: Gaststätte "Zum Goldenen Stern", Hauptstraße 6, 24890 Stolk

Anwesende

Vorsitz

Friedrich Karde

Weitere Mitglieder

Kai Börensen
Hans-Werner Staritz
Christian Jürgensen
Peter Koll
Hartmut Kühl
Gerlind Matthiesen
Heike Mordhorst
Ingo Philipsen
Dietmar Ristow

Verwaltung

Svenja Buhmann

Gäste

Zuhörer 1 Zuhörer

Es fehlten

Weitere Mitglieder

Arnd Schodder fehlt entschuldigt

Tagesordnung – aktuell

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festsetzung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung eines Zuschusses

6. Aufhebung Beschluss der Gemeindevertretung vom 20.07.2016, Tagesordnungspunkt 11
7. Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtrag 2016 (Nachtragshaushaltsplan und -satzung)
8. Beratung und Beschlussfassung über die Gebührenkalkulation Schmutzwasserbeseitigung in der Gemeinde Stolk 2017 - 2019 und den 1. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Stolk vom 21.09.2015
9. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festsetzung der Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Er stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist. Einwendungen hiergegen ergeben sich nicht. Er stellt weiter fest, dass die Gemeindevertretung nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

zu 3 Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Karde hat folgende Termine wahrgenommen:

20.07.2016 – GV Sitzung

23.07.2016 – Kameradschaftsverband mit Grill Feuerwehr

27.07.2016 – Beurkundung eines Kaufvertrages (Baugrundstück)

08.08.2016 – Einweihung Brücke am Europa-Wanderweg

zu 4 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Hans-Werner Staritz berichtet über das am 11.09.2016 stattfindende Großkickerturnier. Die Kickeranlage wurde beim Kreis Sportverband bestellt.

Dietmar Ristow macht auf das Dorfpokalschießen am 03.09.2016 und auf die fehlende Mannschaft aufmerksam. Herr Ingo Philipsen wird sich der Sache annehmen.

zu 5 Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung eines Zuschusses

In der Finanzausschusssitzung am 19. April 2016 wurde über die Erhöhung von Zuschüssen an diverse Vereine und für das Kinderfest diskutiert. Der Gemeindevertretung wurde empfohlen, die Zuschüsse entsprechend den Vorgaben des Finanzausschusses zu erhöhen. Dieses ist, bis auf die Erhöhung des Zuschusses für das Kinderfest, auch erfolgt.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung Stolk die Erhöhung des Zuschusses für das Kinderfest Stolk ab 2016 von bisher 100,00 € auf

150,00 €

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltungen:	0

zu 6 Aufhebung Beschluss der Gemeindevertretung vom 20.07.2016, Tagesordnungspunkt 11

Der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016 enthält eine genehmigungspflichtige Darlehensaufnahme. Die Kommunalaufsicht hat nun mitgeteilt, dass die Genehmigung nicht erteilt wird, da die Kreditobergrenze nicht eingehalten wurde (eing geplante Grundstückserlöse verringern Darlehensaufnahme).

Ein neuer Nachtragshaushalt ist aufzustellen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung hebt den in der Sitzung am 20.07.2016 gefassten Beschluss zum Tagesordnungspunkt 11, Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtrag 2016, auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltungen:	0

zu 7 Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtrag 2016 (Nachtragshaushaltsplan und -satzung)

Lt. des am 20.07.2016 beschlossenen 1. Nachtrages betrug die Darlehensaufnahme 835.800,00 €. Diese Darlehensaufnahme wurde von der Kommunalaufsicht aufgrund der Überschreitung der Kreditobergrenze nicht genehmigt. Der 1. Nachtrag 2016 musste daraufhin aufgehoben werden. Der neue im Entwurf vorliegende 1. Nachtrag 2016 wurde an inzwischen aktuelle Gegebenheiten angepasst.

Im Ergebnisplan 2016 werden die Zinsaufwendungen geändert sowie die für den Aktienwerb zum Erwerbsstichtag 01.09.2016 anfallenden Stückzinsen eingeplant. In den Finanzplanjahren ab 2017 ist die Dividendenzahlung in Höhe von jährlich 22.700,00 € vorgesehen. Im Finanzplan wird der Erwerb von insgesamt 178 Aktien berücksichtigt. Bei einem Preis pro Aktie von 4.695,24 € beträgt die Gesamtsumme 835.752,72 €. Die Finanzierung erfolgt über ein tilgungsfreies Darlehen (5 Jahre Laufzeit).

Weiter wurden die Erschließungskosten 120.000,00 € für den Restausbau des 2. Baugebietes (Nordring) veranschlagt. Die Finanzierung erfolgt über die Verkaufserlöse von zwei Baugrundstücken sowie eines Zwischenfinanzierungsdarlehens in Höhe von 61.800,00 €.

Die Genehmigung der gesamten Kreditaufnahme in Höhe von 897.600,00 € ist erforderlich.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Entwurf des 1. Nachtragshaushaltes für das Haushaltsjahr 2016 mit folgenden Festsetzungen:

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	Und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher EUR	nunmehr festgesetzt auf EUR
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	0	0	903.600	903.600
Gesamtbetrag der Aufwendungen	12.300	0	904.800	917.100
Jahresüberschuss	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag	12.300	0	1.200	13.500

2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	878.300	878.300
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.300	0	837.800	850.100
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	955.800	0	4.900	960.700
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	955.800	0	41.000	996.800

Es werden neu festgesetzt:

3. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	von bisher	0	EUR	auf	897.600	EUR
---	------------	---	-----	-----	---------	-----

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltungen:	1

zu 8 **Beratung und Beschlussfassung über die Gebührenkalkulation Schmutzwasserbeseitigung in der Gemeinde Stolk 2017 - 2019 und den 1. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Stolk vom 21.09.2015**

Gemäß § 6 Absatz 2 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) kann der Gebührenbemessung ein Kalkulationszeitraum von bis zu drei Jahren zugrunde liegen. Die letzte Kalkulation wurde im September 2013 für den Zeitraum 2014 - 2016 erstellt.

Die Gebühren werden zur Zeit in folgender Höhe erhoben:

Grundgebühr: 10,00 € / Monat (120,00 € / Jahr)
Zusatzgebühr: 2,00 € / cbm Schmutzwasser

Der seit 2010 bestehende hohe Gebührenüberschuss (31.12.2010: 129.222,84 €) wurde durch die relativ gering gehaltenen Gebühren nahezu abgebaut

Bis zum 22.02.2022 müssen die Grundstücksanschlusskanäle der Schmutz- und Mischwasserkanalisation gemäß SüVO gefilmt / geprüft werden. Stand heute belaufen sich die Kosten auf ca. 120,- € brutto / Anschluss zzgl. Ausschreibungskosten in Höhe von ca. 1.000,- €. Bei derzeit 182 Anschlüssen belaufen sich die Gesamtkosten somit auf ca. 22.840,- €. 8.928,32 € befinden sich z.Zt. in der Rückstellung „Kanalinspektion gem. SüVO“.

Um rechtzeitig mit der Rückstellung der zusätzlich benötigten Gelder beginnen zu können, wird eine neue Gebührenkalkulation vorgelegt.

Es wird vorgeschlagen, die Gebühren ab 01.10.2016 wie folgt zu erhöhen:

Grundgebühr: 15,00 € / Monat (180,00 € / Jahr)
Zusatzgebühr: 2,40 € / cbm Schmutzwasser

Zudem wird vorgeschlagen, ab 2016 eine Zuführung in die Rückstellung „Kanalinspektion gem. SüVO“ in Höhe von 2.000,- € / Jahr zu tätigen.

Hinweis: Die Wiederholungsprüfung der Hauptkanäle steht im Jahr 2027 an (Kosten Erstprüfung 2012: 12.971,68 €).

Beschluss:

- a) **Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stolk beschließt den 1. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Stolk vom 21.09.2015 in der vorgelegten Fassung. Ab dem 01.10.2016 wird die Schmutzwassergebühr von 2,00 € auf 2,40 € je cbm**

- Schmutzwasser und die Grundgebühr von 10,00 € auf 15,00 € monatlich erhöht.
- b) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stolk beschließt, ab 2016 für die Schmutzwassergemeinschaft jährlich 2.000,00 € der Rückstellung Kanalinspektion gem. SüVO zuzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltungen:	0

zu 9 Verschiedenes

Bürgermeister Karde berichtet über das Vorhaben einer 30 km/h Zone in Stolk. Aus früheren Gesprächen zwischen Herrn Albertsen vom Amt Südangeln und dem Kreis Schleswig-Flensburg könnte sich die Einrichtung einer 30 km/h Zone im Nordbereich der Gemeinde Stolk entwickeln. Die Gemeindevertretung ist damit einverstanden, Herr Karde wird sich um die Umsetzung gemeinsam mit Herrn Albertsen beim Kreis kümmern.

Die nächste Sitzung der Haushaltsberatung/planung steht an, hierfür hat die Gemeindevertretung vorerst Mittwoch den 23.11.2016 um 8:00 Uhr für den Finanzausschuss festgehalten.

Kai Börensen erwähnt den Radfahrungsfall von Bürgermeister Karde. Dieser ist aufgrund der zugewachsenen Bürgersteige zustande gekommen. Die betroffenen Grundstückseigentümer werden, wie schon in der Sitzung vom 20.07.2016 besprochen, schriftlich aufgefordert, ihre Hecken und Zäune zurückzuschneiden.

Hartmut Kühl berichtet über den Umbau der Sirene des alten Feuerwehgeräthehauses und über die Anschaffung neuer Feuerwehrjacken. Herr Kühl hat hierfür ein Angebot der Firma CB- König angefordert. Es werden noch zwei weitere Angebote eingeholt. Herr Kühl versucht, in der nächsten Sitzung Jacken zur Auswahl mitzubringen.

Kai Börensen berichtet über Windkraftanlagen, die privat geplant werden, ohne die Gemeindevertretung mit einzubeziehen. Klar ist, es wird, wenn überhaupt, nur einen Bürgerwindpark geben und keine Investoren von außerhalb.

gez. Friedrich Karde
Vorsitzende(r)

gez. Svenja Buhmann
Protokollführer/in